



DFV

DEUTSCHER FLEISCHER-VERBAND

DFV-PRESSEMITTEILUNG

Kennedyallee 53, 60596 Frankfurt am Main, Tel. 069 / 6 33 02-141, Fax: 069 / 6 33 02-150
Internet: www.fleischerhandwerk.de • e-mail: info@fleischerhandwerk.de

Höhere Mehrwertsteuer auf Fleisch

Frankfurt am Main, 07. August 2019. Das Fleischerhandwerk begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen, die zu Verbesserungen bei der Tierhaltung führen. Eine möglichst tiergerechte Haltung und Schlachtung dient nicht nur den berechtigten Anliegen des Tierschutzes, sondern sind auch Grundvoraussetzung für qualitativ hochwertige Lebensmittel.

Sollten die bisherigen tierschutzrechtlichen Vorgaben nicht ausreichend sein, so ist es Aufgabe der Politik, einen gesellschaftlichen Konsens über die flächendeckende optimale Tierhaltung herzustellen. Eine Anhebung des Mehrwertsteuersatzes würde jedoch zu keiner Verbesserung des Tierschutzes führen.

Insbesondere hochwertiges Fleisch von Tieren, die nach höheren als den gesetzlichen Standards gehalten werden, würde aufgrund der Preissteigerung im Verhältnis zu Fleisch von Tieren aus konventioneller Haltung an Attraktivität verlieren. Es besteht außerdem zu befürchten, dass der Import von Fleisch aus Ländern mit geringeren Anforderungen an die Tierhaltung aufgrund des Preisdruckes zunimmt. Tierschutz heißt schließlich auch, ein Abwandern der Tierhaltung in solche Länder zu verhindern, in denen schlechtere Bedingungen beim Tier- und Klimaschutz herrschen als in Deutschland.

Der reduzierte Mehrwertsteuersatz soll gerade dazu dienen, Lebensmittel bezahlbar zu halten. Ein erhöhter Mehrwertsteuersatz würde damit vor allem einkommensschwache Haushalte treffen und diesen den Weg zu hochwertigem Fleisch und einer ausgewogenen Ernährung versperren.

Grundsätzlich kritisch sehen wir das Ansinnen, bestimmte Ernährungs- oder Verhaltensweisen des Verbrauchers per Steuer oder Abgabe bestrafen oder belohnen zu wollen. Unabhängig davon ist vollkommen unklar, wie die Erhöhung der Steuer das verfolgte Ziel des besseren Tierschutzes fördern soll. Steuern sind nicht zweckgebunden, so dass die Mehreinnahmen in den allgemeinen Haushalt fließen würden und nicht für bestimmte Maßnahmen verwendet werden könnten.

*Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Fleischer-Verband,
Tel. 069/63302-141, E-Mail info@fleischerhandwerk.de,
sowie im Internet unter <http://www.fleischerhandwerk.de>.*